



© AdobeStock Sven Grunckmann

# Notfalltraining für Atemschutzgeräteträger

**ecommed**  
SICHERHEIT



# Notfalltraining für Atemschutzgeräteträger

Kaum etwas ist im Feuerwehreinsatz so wichtig wie gründliche Aus- und Fortbildung. Diese sind sowohl in den staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, den Unfallverhütungsvorschriften der gesetzlichen Unfallversicherung sowie Feuerwehrdienstvorschriften, vor allem der FwDV 7, festgeschrieben. In der genannten Dienstvorschrift wird zwar auch explizit ein Notfalltraining für Atemschutzgeräteträger gefordert, allerdings sind Umfang oder notwendige Inhalte nicht festgeschrieben.

Deshalb sollen hier einige Übungen vorgestellt werden, die dabei helfen, jedem Atemschutzgeräteträger relevante Fähigkeiten für den Einsatz zu vermitteln. Dabei geht es vor allem um folgende Lerninhalte:

- Ursachen und Lehren aus vergangenen Atemschutzunfällen kennen und ein Bewusstsein dafür entwickeln
- Schnelles Erkennen und Beurteilen kritischer Situationen und Notfällen
- Möglichkeiten der Selbsthilfe/Selbstrettung kennen und beherrschen
- Rettungsvarianten mit vorhandenen Rettungsmitteln sicher beherrschen und anwenden
- Sicherstellen der Atemluftversorgung

## Übung 1: Sofortrettung „Treppe auf- und abwärts“

**Folgende Situation wird simuliert:**

Ein Verunfallter/ein AGT stürzte eine Treppe hinunter und wird mit dem Kopf voraus am Fuß der Treppe vom Sicherheitstrupp aufgefunden.

**Schwerpunkte:**

- SHF-Check (Sehen, Hören, Fühlen)
- Anordnung des Sicherheitstruppführers zur Sofortrettung

**Lernziel:**

- Die Teilnehmer sind in der Lage, einen AGT truppweise eine Treppe abwärts und aufwärts zu retten (innerhalb der Sofortrettung)



Ausgangslage der Übung  
(Quelle: Thomas Weege)

© ecomed-Storck GmbH – alle Rechte vorbehalten

## Übung 2: Eigenrettung durch Truppmann, Verbringen in sicheren Bereich

Folgende Situation wird simuliert:

Während des Einsatzes kollabiert ein Mitglied des Angriffstrupps vor der Brandraumtür.

Schwerpunkte:

- SHF-Check
- Anordnung des Sicherheitstruppführers zur Sofortrettung
- Mayday-Meldung mit Angabe Standortänderung

Lernziel:

- Die Teilnehmer sind in der Lage, einen AGT aus einem gefährlichen Bereich in Sicherheit zu bringen

Hier liegt das Augenmerk auf der schnellen Reaktionszeit der anderen Truppmitglieder, dem Absetzen eines Maydays sowie dem schnellen Retten des Kollabierten innerhalb des Trupps in einen sicheren Bereich, dem Sicherheitstrupp entgegen.



Ausgangslage der Übung (Quelle: Thomas Weege)

© ecomed-Storck GmbH – alle Rechte vorbehalten



### Übung 3: Hindernisparcours „Leitergang“

Folgende Situation wird simuliert:

Der Trupp muss sich unter Nullsicht durch einen Hindernisparcours bewegen. Die Teilnehmer absolvieren den Parcours einzeln, von außen darf Hilfestellung durch Anweisungen gegeben werden.

- Förderung der Stressresistenz
- Intensive Kommunikation
- Orientierung im Raum

Lernziel:

- Die Teilnehmer sollen sich und andere aus beengten Lagen befreien können



Aufbaubeispiel „Leitergang“ (Quelle: Thomas Weege)

© ecomed-Storck GmbH – alle Rechte vorbehalten

## Übung 4: Sicherstellung der Atemluftversorgung durch Sicherheitstrupp

**Folgende Situation wird simuliert:**

Ein AGT ist durch Holzbalken, Regale o.Ä. eingeklemmt und kann sich nicht selbst befreien. Er bleibt ansprechbar, gerät aber in Panik und sein Atemluftverbrauch steigt um ein Vielfaches.

**Schwerpunkte:**

- SHF-Check
- Sicheres Beherrschen der Umkuppel- und Umschraubtechnik

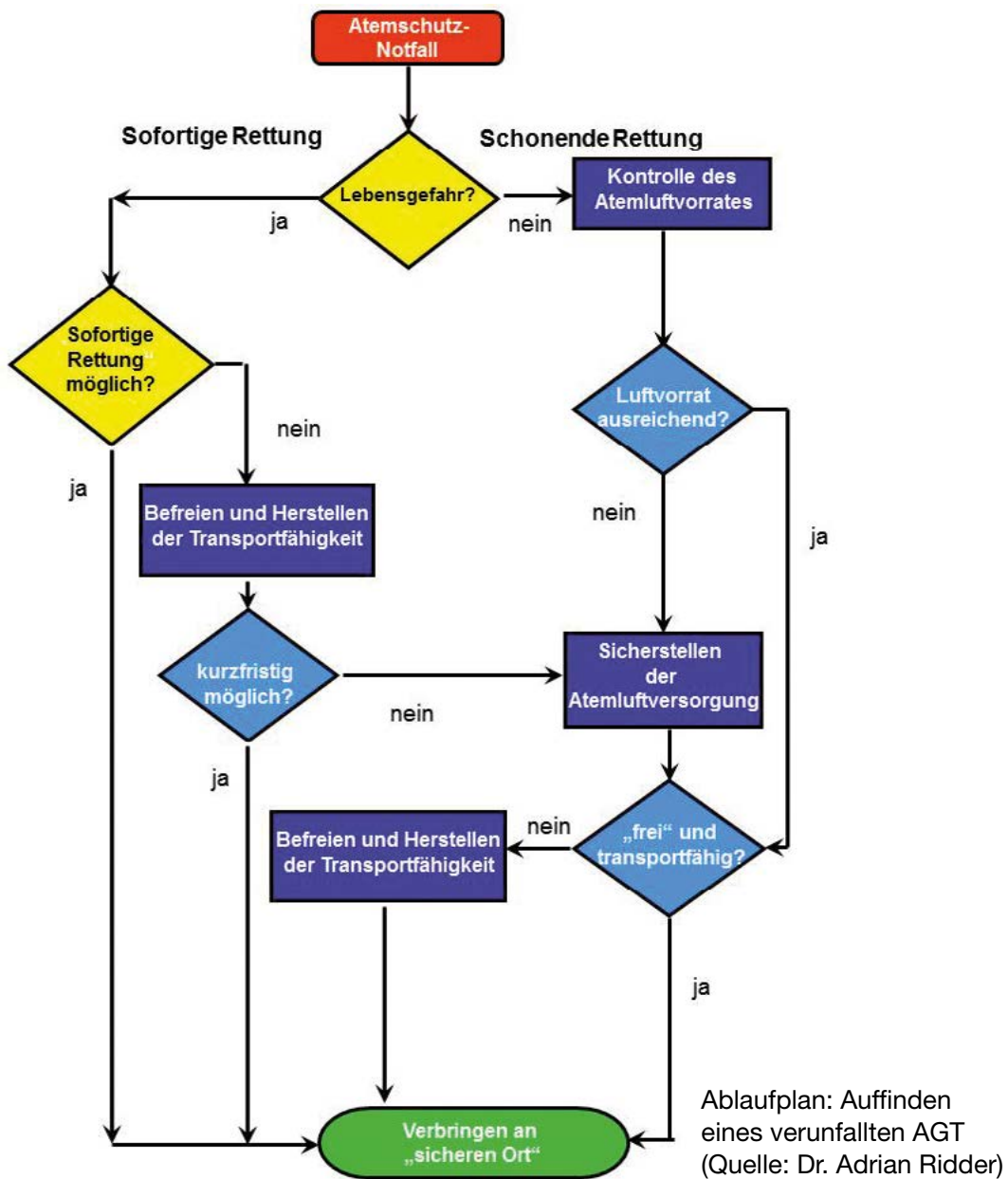
**Lernziel:**

- Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, die Atemluftversorgung an einem verunfallten AGT mittels Umkuppeln der Mitteldruck-Leitung und Umschrauben des Lungenautomaten sicherzustellen



Ausgangslage der Übung (Quelle: Thomas Weege)

© ecomed-Storck GmbH – alle Rechte vorbehalten



**Quellenangaben:**

Atemschutzunfaelle.eu: „Ausbildungsempfehlung Atemschutz-Notfalltraining“  
[https://www.ateschutzunfaelle.de/download/Ausbildung/2011-03-18\\_Ausbildungsempfehlung\\_ANT\\_Version\\_1.2.pdf](https://www.ateschutzunfaelle.de/download/Ausbildung/2011-03-18_Ausbildungsempfehlung_ANT_Version_1.2.pdf) [Stand: 10.06.2021]

Cimolino, U.; Ridder, A. (Hrsg.): Atemschutz-Notfallmanagement, Reihe Einsatzpraxis, ecomed SICHERHEIT, Landsberg a. L., 2010

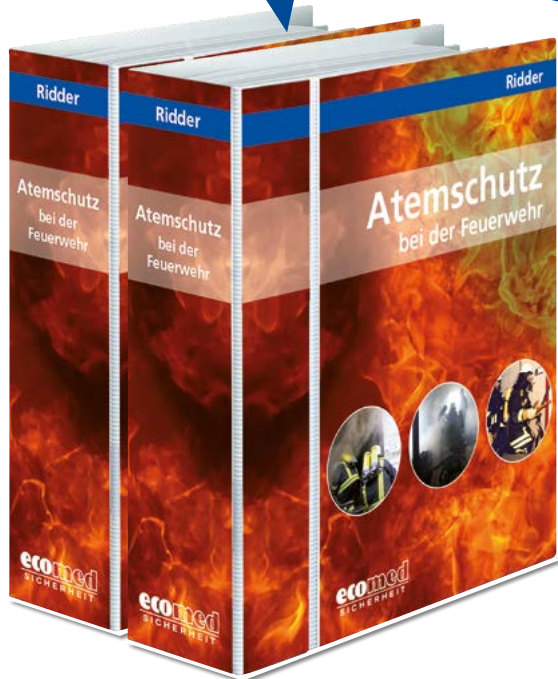
Ridder, A.: „Ausbildungsempfehlung Notfalltraining“ in: Atemschutz bei der Feuerwehr, ecomed SICHERHEIT, Landsberg a. L., 2017

© ecomed-Storck GmbH – alle Rechte vorbehalten

# Möchten Sie **mehr Wissen?**

Diese Übungen stammen aus dem großen Nachschlagewerk  
**Atemschutz bei der Feuerwehr**

## ATEMSCHUTZ XXL



- › Das **Praxiswissen** der Atemschutz-Profis
- › **Einprägsame Erklärungen:** PSA, Technik, Einsatzregeln ...
- › **Praktische Tipps und fundierte Auswahlkriterien** für die Beschaffung Ihrer Ausrüstung
- › **Zuverlässiger Rat für (fast) alle Atemschutz-Lebenslagen:** G 26, Geräteprüfung und Wartung, Vorgehen im Einsatz, Kommunikation und Einsatztaktik, Notfallmanagement, Aus- und Fortbildung ...

Ridder  
**Atemschutz bei der Feuerwehr**  
Loseblattwerk mit 900 Seiten in 2 Ordnern mit Zusatz-Downloads  
ISBN 978-3-609-75955-5  
€ 169,99 zzgl. Aktualisierungen

## REIHE FACHWISSEN FEUERWEHR

## QUICKCHECK

für die Hosentasche:



Gerhards/Volkmar  
**Atemschutz-Notfallmanagement**  
Softcover, 36 Seiten  
ISBN 978-3-609-68643-1  
€ 9,99

- › Die **Basics** des Atemschutz-Einsatzes.
- › Mit **Merkkästen** und Selbstkontrollfragen.

Kemper  
**Atemschutzgeräteträger**  
Softcover, 104 Seiten  
ISBN 978-3-609-68384-3  
€ 14,99



Buchhold/Naujoks  
**Atemschutz-notfallstafel**  
Softcover, 104 Seiten  
ISBN 978-3-609-69362-0  
€ 14,99

Stand der Preise: 06/2021. Änderung und Irrtum vorbehalten.

**ecomед**  
SICHERHEIT

Hier finden Sie viele weitere Angebote ▶ [www.ecomed-storck.de](http://www.ecomed-storck.de)

☎ +49 (0) 89 2183 7922

✉ kundenservice@ecomед-storck.de